

C-Tech Pitch

“Ewigkeit in einem Traum” (WT)

Director: Cadenza Zhao
Producer: Mortimer Cerny

Science-Fiction
Dreamy tragedy
30 Minuten

Art Department Moods - Traumwelt



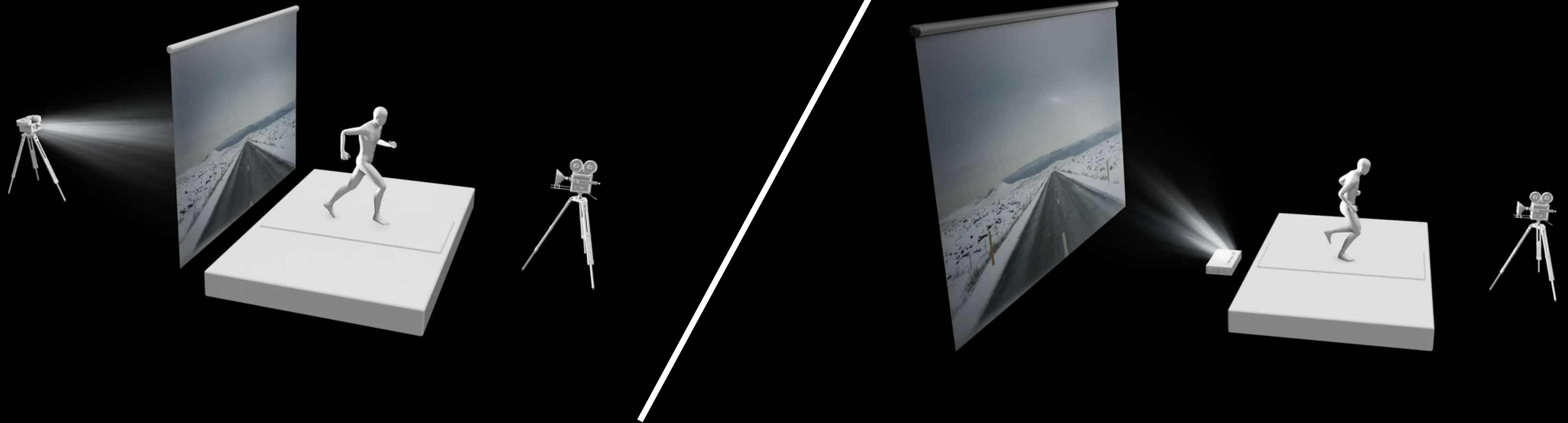
Was wir suchen...

Für unseren 3sat Abschlussfilm "Ewigkeit in einem Traum" suchen wir nach einer/m **Projection Mapping Enthusiast/in**.

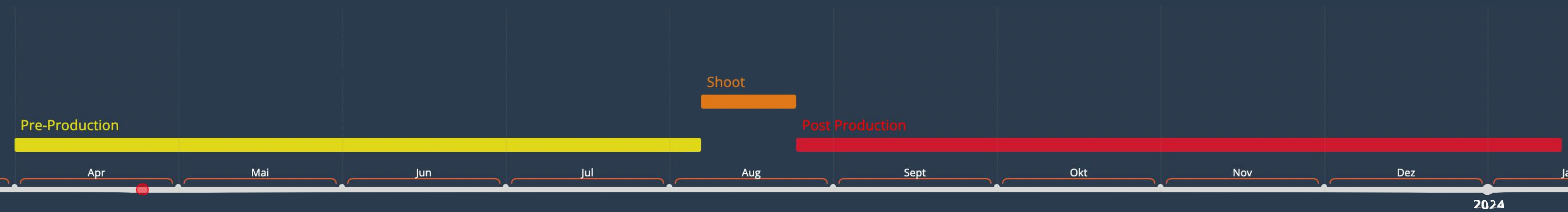
Wir planen 3 Traumsequenzen im Studio, bei denen wir Projektionen für die Hintergründe verwenden, bzw. die Möglichkeiten der Anwendung erkunden wollen.

Ab sofort Vorbereitung, Dreh im Uni-Studio Ende Juli.

Was wir probieren wollen...



Schedule



Pre-Production : ab jetzt bis Mitte Juli 2023

Shoot: 12-15 days, ab 07.08.

Post Production: 5 Monate ab Mitte August 2023



Die Filmwelt

Der Film spielt in einer alternativen Welt, die im Grunde wie ein Gefängnis funktioniert.

Die „Bürger*innen“ leben in einer grauen Routine, jeder in seiner eigenen Zelle. Sie haben jeweils eine Schüssel, aus der Sand herausläuft, wenn sie träumen. Dieser Sand repräsentiert die Lebenszeit, die ihnen noch bleibt.

Wenn die Menschen wach sind, müssen sie sinnlose Arbeit verrichten, um Belohnungen zu erhalten.

Das einzige, was dieses Leben hier erträglich macht, ist, dass sie ihre Träume programmieren können, bevor sie schlafen und in ihren Träumen *alles möglich ist*.

Aber jeder Traum kostet einen Teil ihrer Lebenszeit.

Je mehr sie träumen, desto mehr Lebenszeit geben sie an das System ab.

Wenn einem/r BürgerIn der Rest seines Lebens genommen wird, kann er/sie „für immer träumen“ – den Tod.

Dieses System wird von Überwacher*innen durchgesetzt, seelenlosen mechanischen Menschen, die für den reibungslosen Ablauf des Alltagslebens der Träumer*innen sorgen. Sie sind diejenigen, die sie herumkommandieren und die Transaktion für ihre Lebenszeit und ihre Träume durchführen.

In „Ewigkeit in einem Traum“ werden wir uns auf diese Realitätswelt und die Traumwelt unserer Hauptfigur Kian konzentrieren.

Die Geschichte

In einer Welt, in der die Bevölkerung gezwungen ist, ihre Tage in einem Zustand ständiger illusionärer Träume zu verbringen, hat Kian, ein Mann Ende 40, einen Weg gefunden, das Beste aus seiner Existenz zu machen. Oder zumindest denkt er, dass er es geschafft hat. Er genießt die kleinen Momente der Erfüllung, die jeder Tag bringt, und sehnt sich den ganzen Tag aufgeregt nach seinem nächtlichen Traum. Diese Träume sind der Höhepunkt seines Lebens, wo er Zeit mit Astra verbringt, die Frau seiner Träume, der Liebe seines Lebens. Dort ist sie schwanger und sie leben die perfekte Flitterwochenliebe. Jede Nacht. Er muss nur warten, bis „seine Zeit gekommen ist“, nachdem sein Sand aufgebraucht ist, und er wird in der Lage sein, Astra für immer in seinem letzten Traum zu begleiten.

Kians idyllische Existenz wird jedoch auf den Kopf gestellt, als ein junges Mädchen, Pax, in sein Leben tritt. Verwirrt und wütend in dieser neuen ausbeuterischen Welt, in der sie gerade gelandet ist, sie ist bereit, gegen das System zu rebellieren.

Kian freundet sich mit ihr an und versucht ihr die Schönheit des Träumens zu zeigen, selbst unter solch schlimmen Umständen.

Aber Pax hat einen harten Charakter und ist nicht so leicht zu führen. Ihre widersprüchlichen Lebensperspektiven führen sie zu einem großen Kampf, bei dem Pax behauptet, dass sie ausgebeutet werden und die Träume nur Illusionen sind. Kian kann Pax' Ansichten nicht akzeptieren und ist wütend auf sie. Er findet Sicherheit und Trost in Astra.

Am nächsten Tag ist ein neuer Angestellter da. Zu Kians Schock ist es Astra, in Fleisch und Blut.

Als er versucht, sich ihr zu nähern, wird er mit der kalten und gewalttätigen Angestellte-Version von ihr konfrontiert.

Er verbringt die nächsten Tage damit, von ihr besessen zu sein, gefoltert, und merkt nicht, dass Pax in der Zwischenzeit nach jeder Nacht, die sie in ihren Träumen verbringt, langsam den Verstand verliert. Nach und nach wird sie immer kooperativer und teilt Kians anfängliche Perspektive auf dieses Leben in dieser Welt.

Kians Zeit für seinen „letzten Traum“ kommt und er geht verwirrt davon, um Pax ein letztes Mal wiederzusehen. Aber es ist zu spät.

Als er in seinem letzten ewigen Traum ankommt, dem Traum, auf den er so lange gewartet hat, sieht er sich einer unerwarteten Setting gegenüber.

Astra und sein neugeborenes Kind warten dort auf ihn, aber als er sich ihnen nähert, sieht er, dass es nur Puppen sind.

Dass dieser Traum nichts anders als eine Illusion ist... eine, der er nicht mehr entfliehen kann.

Die Figuren

Kian ist ein Mann Ende vierzig, der wirklich daran glaubt, „gut“ im Leben zu sein.

Er hat Erfüllung in seiner Routine gefunden und nie das System infrage gestellt, das sein Leben bestimmt.

Er hat eine väterlichen Beziehung zu Pax und will ihr beibringen, „wie man das Leben richtig lebt“.

Er ist besessen von Sauberkeit und sehr akribisch bei der Reinigungsarbeit, die sie jeden Tag erledigen müssen. So sehr, dass er sogar gerne jeden Tag seine eigene Zelle putzt.

Pax ist eine junge Frau Anfang zwanzig die an der Welt verzweifelt, die sie umgibt. Sie ist realistisch, wirkt auf Kian aber zunächst pessimistisch.

Sie versucht geduldig, die Realität der Welt zu beobachten und zu verstehen und glaubt, einen Weg finden zu können, aus ihr herauszukommen oder dagegen zu rebellieren.

Aber mit jedem Traum vergisst sie ein bisschen ihr ursprüngliches Selbst und verliebt sich langsam in die Träume. Diese Verwirrung und der Übergang stellen sie in einen tiefen depressiven Zustand, während sie versucht zu verstehen, was mit ihr passiert.

Astra in Kians Träumen ist in seinen Augen die perfekte Frau. Sie ist die Projektion seiner Fantasien und hält diese einseitige Beziehung zu ihm aufrecht, bis sich die Dinge zu ihren Gunsten wenden.

Sie tröstet ihn, wenn er es braucht, kümmert sich um ihn, tröstet und beruhigt ihn und erfüllt auch seine sexuellen Wünsche.

Sie hat jedoch auch eine starke und rachsüchtige Seite, die Kian, blind vor Liebe erst erkennt, als es für ihn zu spät ist.

Astra als Überwacherin ist genauso wie die anderen: kalt, streng, rücksichtslos und gewalttätig.

Hier empfindet sie keine Liebe für Kian und ist nur eine Autoritätsperson.



In diesem Film erkunden wir die Grenze zwischen Illusion und Realität, die Ausbeutung von Privilegierten und Unterprivilegierten und die Trennung zwischen unserem Alltag und unseren Bedürfnissen.

Lohnt es sich, den Komfort unserer Illusionen zu brechen? Was braucht es, um den Kreislauf zu durchbrechen? Was ist echt und was nicht?

Team

Producer

Mortimer Cerny

mcerny@filmuniversitaet.de

+49 1514 0370420

Regisseurin / Story

Cadenza Zhao

cadenza.zhao@filmuniversitaet.de

Autorin

Marieke Fritzen

Director of Photography

Sebastian Schroth

Szenografin

Philomena Koebele

Szenografin

Katarzyna Suchecka

Editor

Ilya Gavrilencov

Filmmusik

Ole Wiedekamm

Sound Design

Anna Ljungberg